

Fachtag Kulturelle Bildung in Thüringen

Literaturvermittlung in der Schule – drinnen, draußen und im digitalen Raum

30.08.2024



Dokumentation

Inhaltsverzeichnis der Dokumentation

1. Programm
2. Vorstellung Kulturagent*innen Thüringen
3. Einführung in das Thema Literaturvermittlung
4. Methodischer Einstieg: Markt der Fähigkeiten
5. Präsentation Workshop 1: Kreatives Schreiben mit KI
6. Präsentation Workshop 2: Literatur erzählen. Kinderliteratur erlebbar machen.
7. Präsentation Workshop 3: Literatur entschlüsseln. Was uns Originale verraten.
8. Präsentation Workshop 4: Literaturaufführung und Gestaltung. Werther – von der Bühne ins Klassenzimmer.
9. Präsentation Workshop 5: Kreatives Schreiben und Rhythmus. Lyrik zum Klingen bringen.
10. Impulse: Best practice Beispiel Stadtbibliothek Rudolstadt
11. Impulse: Best practice Beispiel Friedrich-Adolf-Richter Schule Rudolstadt
12. Feedback
13. Save the date!



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Programm

ab 9:00 Uhr	Ankommen	12:45-14:00 Uhr Mittagspause
9:30-10:00 Uhr	Begrüßung LKJ und KSW und Einführung ins Thema	14:00-14:30 Uhr Präsentation der Workshop-Ergebnisse
10:00-10:30 Uhr	„Markt der Fähigkeiten“ zur Literaturvermittlung	14:30- 15:10 Uhr Kulturelle Bildung in Thüringen – Impulsbeiträge aus der Praxis
10:30-11:00 Uhr	Einführung in die Workshops und Ortswechsel	
11:00-12:45 Uhr	fünf parallele Workshops:	15:10-15:45 Uhr Feedbackrunde und Verabschiedung

- 1: Kreatives Schreiben und KI. Neue Möglichkeiten für den Unterricht?
- 2: Literatur erzählen. Kinderliteratur erlebbar machen
- 3: Literatur entschlüsseln. Was uns Originale verraten.
- 4: Literaturaufführung und Gestaltung. Werther – von der Bühne ins Klassenzimmer.
- 5: Kreatives Schreiben und Rhythmus. Lyrik zum Klingen bringen.



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

Kulturagentin:
Franziska Most

**Schulamtsbereich
Nordthüringen**

Kulturagentin:
Elisabeth Sommermeier

**Schulamtsbereich
Westthüringen**

Kulturagentin:
Elisabeth Fuckel

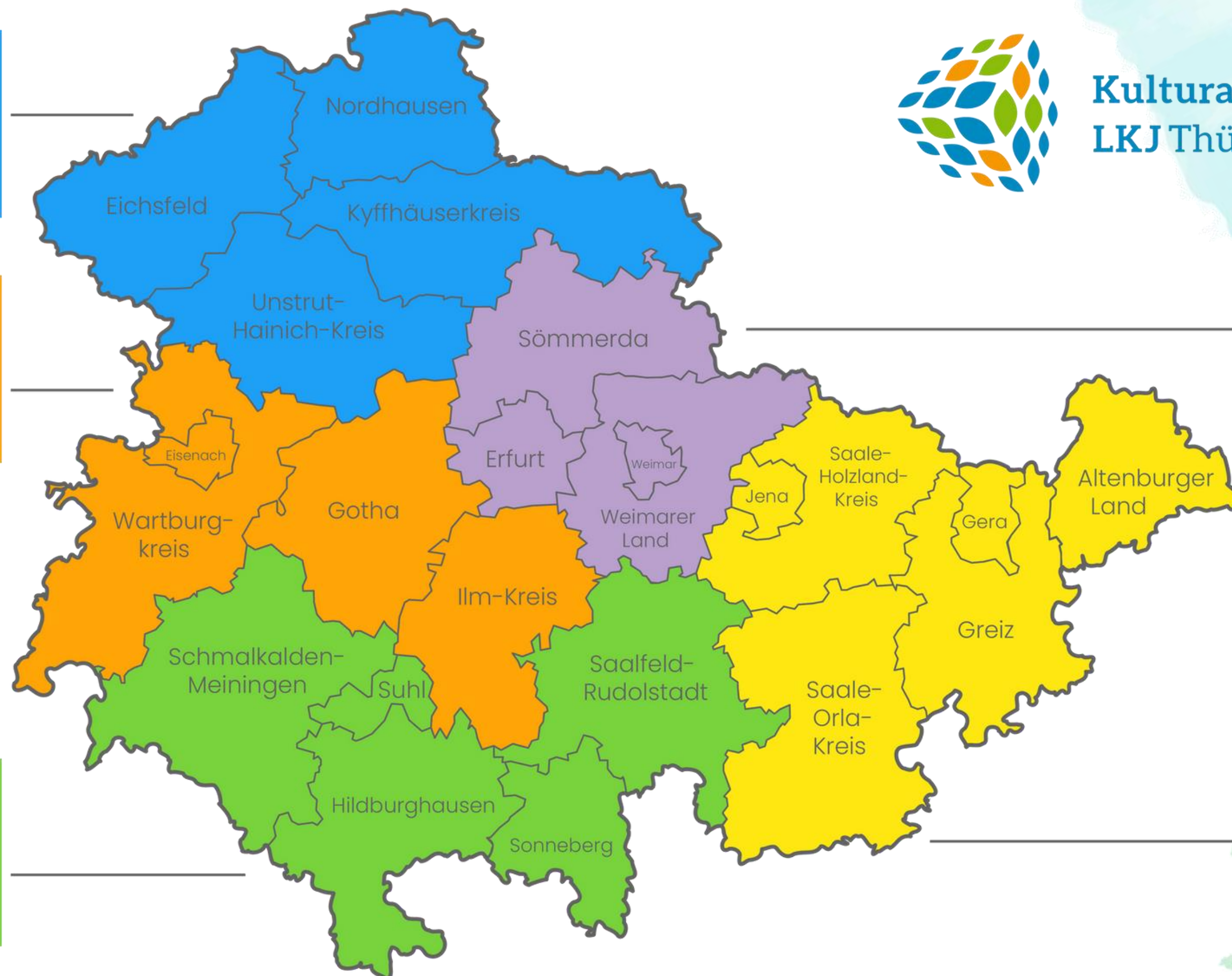
**Schulamtsbereich
Südthüringen**

Kulturagentin:
Anne Toppelhoffer

**Schulamtsbereich
Mittelthüringen**

Kulturagentin:
Julia Kehmann

**Schulamtsbereich
Ostthüringen**



Netzwerkkarte „Kulturagent*innen Thüringen

Unsere Ziele



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

- ➔ Neugier für Kunst und Kultur bei Schüler*innen wecken
- ➔ Partizipation, Prozessorientierung & Selbstwirksamkeit in der Kulturellen Bildung
- ➔ Kulturelle Teilhabe ermöglichen
- ➔ Lokale Allianzen für Kulturelle Bildung etablieren
- ➔ Nachhaltige kulturelle Schulentwicklung anstoßen

Unser Angebot



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.



Begleitung bei künstlerisch-kulturellen Vorhaben an allgemeinbildenden Schulen in Thüringen



Antragsberatung zum Kunstgeld



Vermittlung von regionalen Kooperationspartner*innen in Schule & Kultur



Unterstützung bei der Entwicklung eines künstlerisch-kulturellen Schulprofils



Regionale Netzwerktreffen zum Austausch von Schul- und Kulturakteuren

Die Kunstgeld-Förderung



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.



2000€ pro Schuljahr und Schule möglich
Antragstellung über die Schule



4 Fristen pro Schuljahr: 01.07.24 | **15.10.24** | **15.1.25** | **15.4.25**



Gemeinsam mit regionalem Kulturpartner Projekte im
Unterricht oder außerunterrichtlich



Thematisch und künstlerisch offen
gern interdisziplinär und fächerübergreifend

Kontakt

Claudia Meißner Landesbüro

Kulturagent*innen

0361 66382225

kulturagenten@lkj-thueringen.de



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

Website: <https://www.lkj-thueringen.de/projekte/kulturagent-innen> **Instagram:**
kulturagentinnenthueringen



Herzlichen Dank!



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Thüringen e.V.

»Kulturagent*innen Thüringen« ist eine Maßnahme der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V., gefördert durch das Land Thüringen.

Einführung in das Thema Literaturvermittlung

1. Begriffsdefinition: ein Versuch
2. Literaturvermittlung im Wandel der Zeit
3. Aktuelle Perspektiven
 - a. Partizipation
 - b. Digitale Vermittlungsformate
4. Ausblick

1. Begriffsdefinition: ein Versuch

“

Literaturvermittlung ist ein häufig
gebrauchter Begriff, aber
erstaunlicherweise hat sich bisher
kaum jemand die Mühe gemacht, ihn
zu definieren.

”

Stefan Neuhaus

- Literaturvermittlung im weitesten Sinne umfasst alle Akteur*innen, Institutionen und Prozesse rund um literarische Texte, von Buchproduktion bis Interpretation.
- Trennscharfe Definition des Begriffs Literaturvermittlung im engeren Sinne kaum möglich - was jedoch auch Chancen birgt, durch die unterschiedlichen Ansätze Synergieeffekte zu schaffen

2. Literaturvermittlung im Wandel der Zeit

“

Die Geschichte des
Literaturunterrichts zeigt [...], dass
mit der Literaturvermittlung höchst
unterschiedliche Ziele verfolgt
wurden, [...]

”

Norbert Kruse

- Nationalistische und ideologische Ausrichtung der Literaturvermittlung im Deutschen Reich und NS-Zeit; progressive Ansätze in den 60er Jahren (z.B. "kritisches Lesen").
- Umstellung von inhaltsorientiertem zu lerner*innenzentriertem Unterricht, mit Fokus auf subjektive Rezeption und Handlungskompetenz ab den 70er Jahren.
- Einfluss von PISA und IGLU-Studien seit den 00er Jahren, Fokus auf Lesekompetenz und deren kulturelle Prägung
- Fazit: Literaturvermittlung heute möchte Lese- und Literarische Kompetenz fördern mit modernen Ansätzen der Vermittlung

3. Aktuelle Perspektiven

“

„In einer sich multimedial und
dynamisch entwickelnden
Gesellschaft braucht
Literatur als kulturelles Erbe [...] neue
Ansätze der Vermittlung“

”

Jennie Bohn

- Drei Stufen der Partizipation: Contribution (Mitarbeit durch Feedback), Collaboration (Mitgestaltung bei der Projektentwicklung), Co-Creation (gemeinsame Entwicklung von Projekt/Vermittlungsformat).
- Partizipation schafft Selbstwirksamkeit und fördert einen dialogischen Prozess zwischen Teilnehmenden und Veranstaltenden, bei dem der Weg zum Ergebnis im Vordergrund steht.
- Partizipative Literaturvermittlung sowohl in schulischen und außerschulischen Lernorten relevant und denkbar: bietet Spielraum für interdisziplinäre Projekte und Schnittstellen

3. Aktuelle Perspektiven

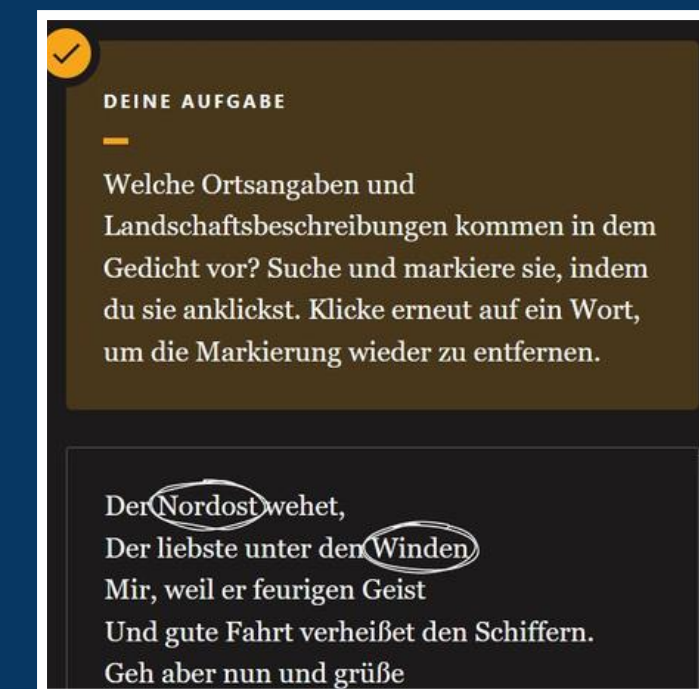
Best Practice Beispiele digitaler Vermittlungsformate

Museum Hölderlinturm Tübingen

- vielfältiges digitales Angebot für Schulen und Besucher*innen
- Onlinekurse zur Lyrik für 3. - 12. Klasse
- kreative und partizipative Angebote (Raptutorials, Einführung in die Gebärdensprache u.v.m.)
- verschiedene multimediale Formate für alle Bedarfe



<https://hoelderlinturm.de>



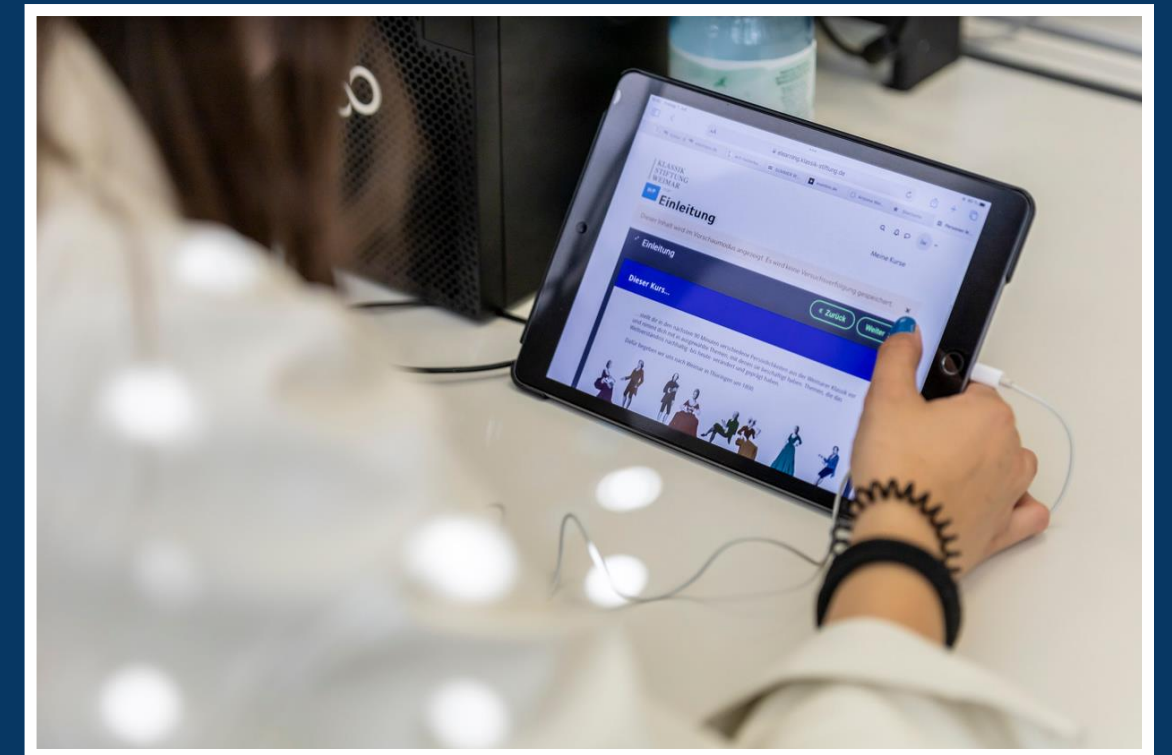
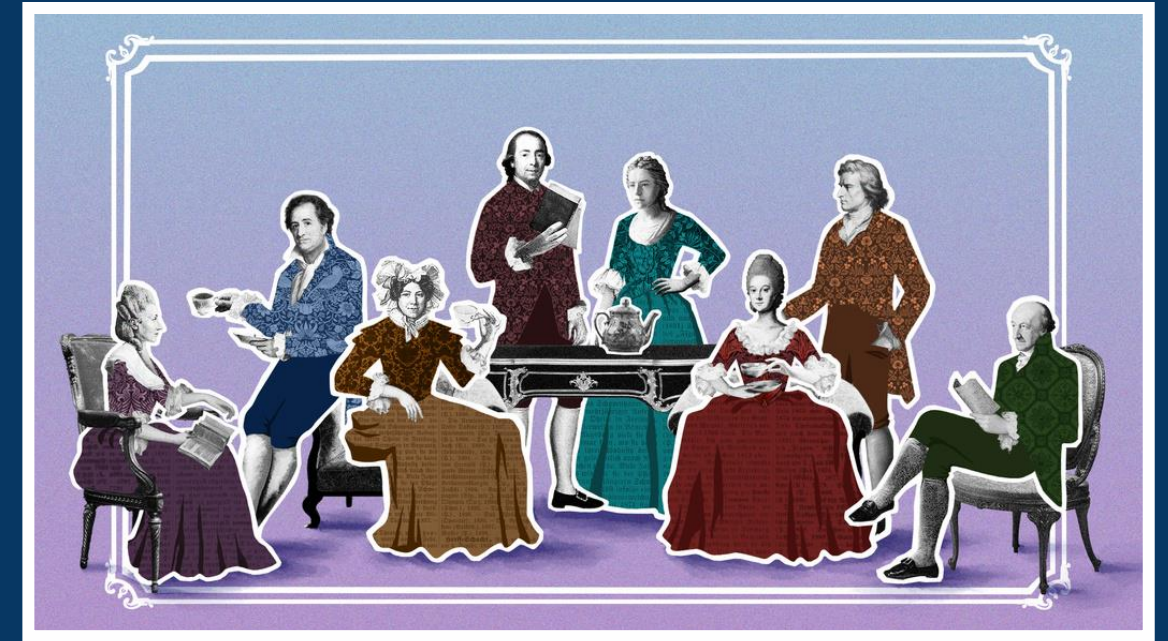
3. Aktuelle Perspektiven

Digitale Formate der Klassik Stiftung: Moodle Kurs zur Personen der Weimarer Klassik

- selbstständige und partizipative Auseinandersetzung mit Weimar um 1800
- verschiedene thematische Schwerpunkte
- Dauer: 90 Minuten, kostenlos, unbegrenzte Personenanzahl
- empfohlen für Klasse 10-13



<https://www.klassik-stiftung.de/bildung/ortsunabhaengige-angebote/digitale-angebote/>



Literaturverzeichnis

- Bohn, Jennie: HOW TO Vermittlungsformat digital. In: Vererbt, vergöttert, vergessen? Über die Bedeutung und Vermittlung von Literatur als kulturelles Erbe. Hrsg. v. ALG e.V., Berlin, 2023.
- Holte, Marie Florentine: Bildungsangebote der Klassik Stiftung zur Literaturvermittlung. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 2/2024, V&R Unipress, 2024.
- Kruse Norbert: Literaturvermittlung in formalen Bildungsinstitutionen. In: Handbuch Kulturelle Bildung. Hrsg. v. Bockhorst, Hildegard u.a., München, 2012.
- Neuhaus, Stefan: Literaturvermittlung. Konstanz, 2009.
- Reinwand, Vanessa-Isabelle: Literaturvermittlung als Kulturelle Bildung. Letzter Zugriff: 09.09.2024: <https://www.bpb.de/lernen/kulturelle-bildung/137304/literaturvermittlung-als-kulturelle-bildung/>
- Rudnicki, Gabi: HOW TO Vermittlungsformat partizipativ. In: Vererbt, vergöttert, vergessen? Über die Bedeutung und Vermittlung von Literatur als kulturelles Erbe. Hrsg. v. ALG e. V, Berlin, 2023.

Lektüretipps/Linksammlung

- Vererbt, vergöttert, vergessen? Über die Bedeutung und Vermittlung von Literatur als kulturelles Erbe. Hrsg. v. ALG e.V., Berlin, 2023, Onlinepublikation: https://alg.de/wp-content/uploads/2023/08/230612-ALG_Book-155x225mm_StudioPandan-digi.pdf



- Reinwand, Vanessa-Isabelle: Literaturvermittlung als Kulturelle Bildung. zuletzt aufgerufen am 09.09.2024: <https://www.bpb.de/lernen/kulturelle-bildung/137304/literaturvermittlung-als-kulturelle-bildung/>



Methodischer Einstieg: Markt der Fähigkeiten

Ziel der Methode war es, sich in einem Gruppenkontext mit seinen Fähigkeiten, Stärken und Kompetenzen kennenzulernen, auszutauschen und zu vernetzen.



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Präsentation WS 1: Kreatives Schreiben mit KI

Mit Julian Dorn

1. Impulse für unser Tätigkeitsfeld

- Texte in einfacher Sprache umformulieren
- Unterrichtsplanung – Ideen erschaffen
- Planung für die SuS unterstützen, Phasenunterstützung
- Chatten mit historischen Personen oder Personen aus der Literatur
- Ideen für Geschichte iterativ entwickeln
- Eigenes „wissenschaftliches“ Arbeiten
- Medienkompetenz – Nicht existierende Gedichte analysieren lassen.



2. Für welche Zielgruppe eignet sich die erprobte Methode?

- Lässt sich über Kontext zum Individualisieren nutzen.
- Medium mit entsprechender Medienkompetenz nur einsetzen oder zuerst schaffen.
- Sinnvolle Kombination mit Unterrichtsfach MBI (Medienbildung)

Genutzte KI:

<https://schulki.de/>



KI-Tool Datenbank:

<https://ki-suche.io/>



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Präsentation WS 2: Literatur erzählen. Kinderliteratur erlebbar machen.

Mit Kora Tscherning

Kontakt Daten
Figuren kombinat:
<https://www.figurenkombinat.net/>



1. Impulse für unser Tätigkeitsfeld

- Neue Perspektive, weil nicht aus Sicht der Figuren, sondern aus Sicht der Dinge erzählt wurde - spannender Perspektivwechsel auch für andere Objekte anwendbar
- Theaterpädagogik/ lebendiges Erzählen als Unterrichtspraxis, kleine Übungen integrieren

2. Für welche Zielgruppe eignet sich die erprobte Methode?

- In vielen Szenarien möglich, als Einstieg in ein Thema und als Eisbrecher
- Klasse 1-13, vor allem aber bei jüngeren Jahrgängen



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Präsentation WS 3: Literatur entschlüsseln. Was uns Originale verraten.

Mit Anne Fuchs

Tipp für kostenlosen
Zugang zu digitalen
Handschriften
Goethes:
[https://goethe-
biographica.de/index.html](https://goethe-biographica.de/index.html)

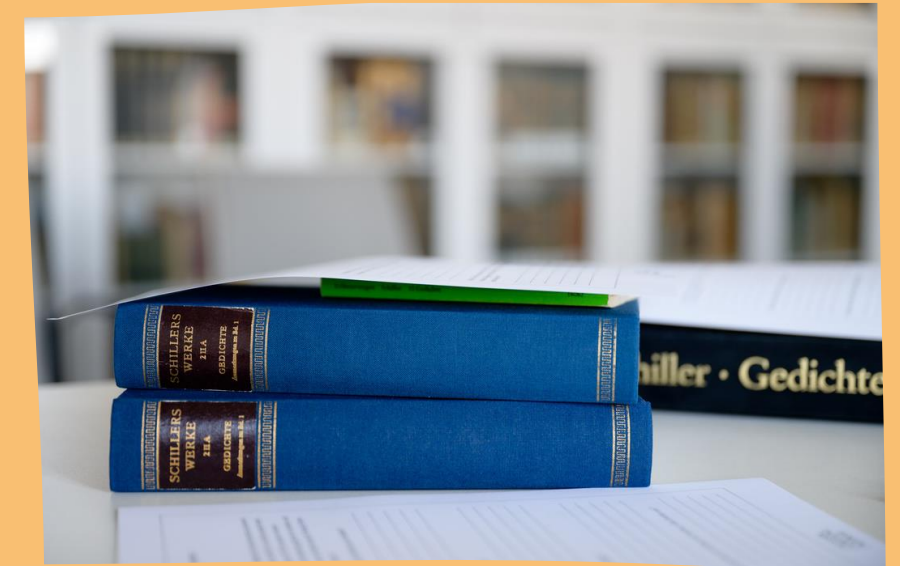


1. Impulse für unser Tätigkeitsfeld

- Arbeit mit Handschriften im Original oder Digitalisat einbinden, um Dichter vom Sockel zu holen, Prozesse zu zeigen, Geniekult zu brechen
- Arbeit an anderen Orten - Archiv und digital im Klassenzimmer
- Entschlüsselung Kurrentschrift spannend für spielerischen Einstieg ins Thema

2. Für welche Zielgruppe eignet sich die erprobte Methode?

- Kurrentschrift ab Klasse 2/3
- Alltagskultur (Tagebücher, Briefe) altersunabhängig
- Manuskripte zu jeweiligen Werken/Lehrplänen



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Präsentation WS 4: Literaturaufführung und Gestaltung. Werther – von der Bühne ins Klassenzimmer.

Annett Schauß und Angelika Andrzejewski

1. Impulse für unser Tätigkeitsfeld

- einzelne Übungen übertragbar auf den Unterricht
- Projekttag/Projektwoche zur Vor- oder Nachbereitung eines Theaterbesuchs
- Thematisierung von “ungelesener” Literatur und wie man diese zum “Sprechen” bringt
- fächerübergreifend Deutsch/D+G/Kunst

2. Für welche Zielgruppe eignet sich die erprobte Methode?

- ab Mittelstufe einsetzbar

Tipp:



Theaterpädagogik vor
Ort einbinden - häufig
kostenfreie Angebote!
Beispiel: Deutsches
Nationaltheater Weimar



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

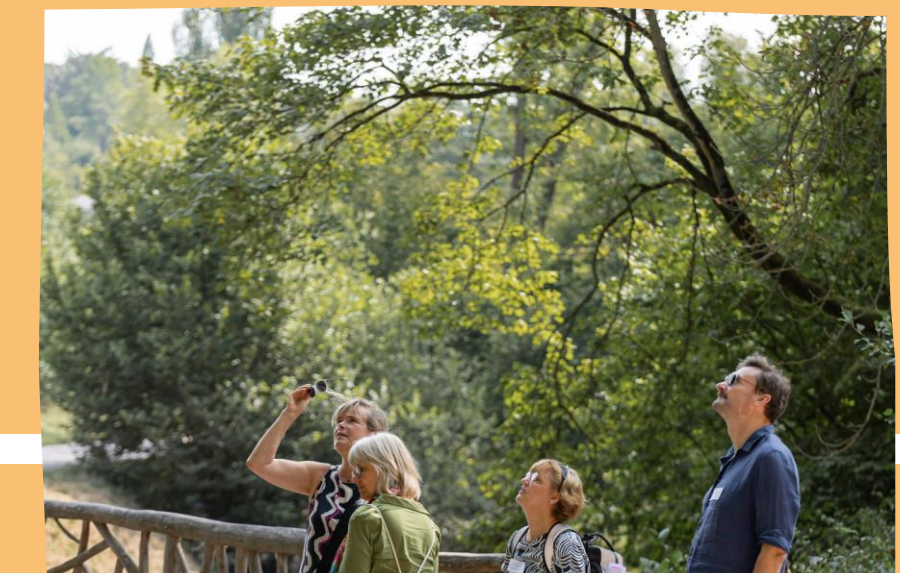
KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Präsentation WS 5: Kreatives Schreiben und Rhythmus. Lyrik zum Klingen bringen.

Hannah Flock-Rosenbrück und Tina Wagner

1. Impulse für unser Tätigkeitsfeld

- Kennenlernen von Klassikern (hier Goethes Gedichte) in Kombination mit Natur vor der Haustür/Parkanlagen und kreativem Schreiben/Rhythmusübungen/Fotoaufgaben
- “Kulturproduktion” der Jugendlichen einbinden und digitale Medien nutzen
- Tipp: Im Projekttag “Naturlyrik” arbeitet die Klassik Stiftung Weimar mit den genannten Methoden und Orten



2. Für welche Zielgruppe eignet sich die erprobte Methode?

- ab Mittelstufe aufwärts

Tipp:



Die App CapCut kennen die Jugendlichen von TikTok, ist intuitiv bedienbar und Copyright-Einbindungen sind möglich.



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Impulse

Best practice Beispiele aus außerschulischen und schulischen Einrichtungen

Literaturvermittlung im ländlichen Raum

Beispiel: Stadtbibliothek Rudolstadt Impuls-Vortrag
von Dr. Annelie Carslake (Leiterin)

Rudolstadt

- Ca. 25.000 Einwohner*innen 23 Ortsteile
- 14 Kultureinrichtungen(darunter Theater Rudolstadt, Museum Heidecksburg, Bauernhäuser)
- Und ganz wichtig:



Stadtbibliothek

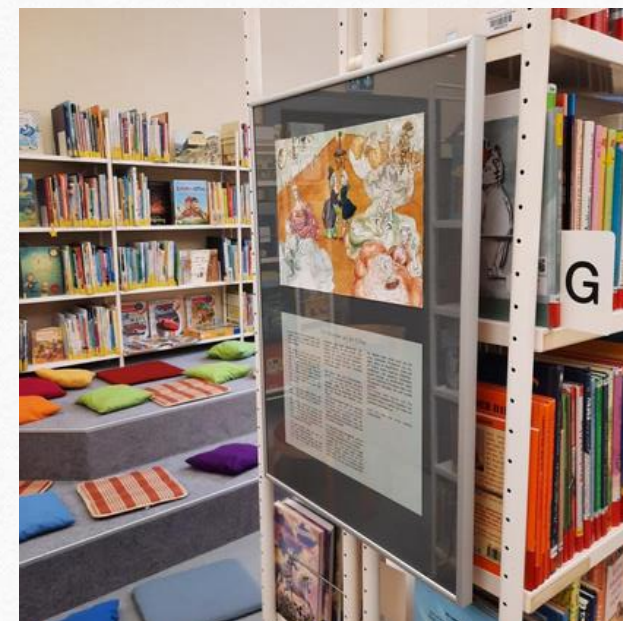
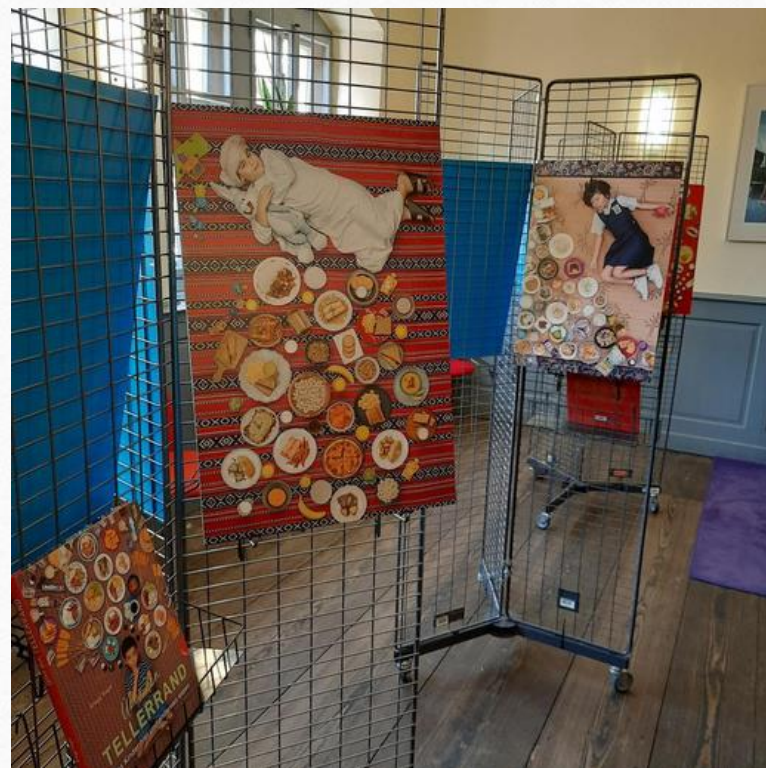




Ohren gespitzt! –Lesungen für Kinder (4+)



BücherBühne–Vorpremieren mit dem Theater Rudolstadt



Ausstellung mit Lesung Förderung durch Friedrich-Bödecker-Kreis Thüringen

Miniaturbuch-Workshop mit Anna-Maria Oeser



Welttag des Buches



Weiteres

- Fortbildung der Angestellten: Spannend und gut Vorlesen; Neuheiten der Kinder- und Jugendliteratur; neue (soziale) Medien; KI
- Besuch der Leipziger Buchmesse
- Zeitschrift Tomatocus
- Bei Fragen und Anregungen: a.carlake@rudolstadt.de
- Bibliothek.rudolstadt.de oder stadtbibliothek.rudolstadt(Instagram)



Kulturelle Bildung an der Friedrich - Adolf – Richter - Schule

Märchenprojekt
Sagenprojekt
Theaterprojekte
Theaterbesuche

Was wird an unserer Schule im Bezug auf kulturelle Bildung getan?

- Märchenprojekt –
Ende Dezember
- Sagenprojekt – vor
den Februarferien



Märchen- und Sagenprojekte

- 2015 – Märchenprojekt
- interne Besetzungen durch Deutsch-Kunst- und TW – Lehrer/innen
- Schuljahr 2016/2017 – Unterstützung externer Menschen
- Theaterpädagogen, Bildhauer, Puppenspieler, usw.
- Schuljahr 2021/2022 enge Zusammenarbeit mit Theaterpädagogin Frida Dumke aus Rudolstadt
- regelmäßige Treffen -Planung

Vorbereitung und Ablauf

- Märchenwoche immer Ende Dezember – Eröffnung Tag der offenen Tür
- Anfang Dezember – Beginn der großen Stoffeinheit „Märchen“
- Materialkisten

- kein stupides Lernen der Theorie – Sozial- und Methodenkompetenzen stehen im Vordergrund
- Einstieg: „Willkommen im Märchenland“



Ablauf der Projektwochen

- Beginn: Montag, 8.00 Uhr
- Montag, Dienstag bis 15.30 Uhr
- Mittwoch bis 14.00 Uhr
- Donnerstag – Generalprobe vor Klasse 4
- Freitag: 13.00 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen (Pizza) – 15.30 Uhr Premiere
- Montag der folgenden Woche – Vorstellung vor Klasse 6

Inhaltliche Aspekte

- Lehrer/Lehrerin sucht Märchenkreis aus
 - + russische Märchen, Grimm, 1001 Nacht
 - + SuS suchen sich aus diesem Märchenkreis Texte aus
 - + Abstimmung über Texte im Deutschunterricht
 - + Behandlung der Texte im Vorfeld
 - + erste Annäherung an das Spielen von Szenen



Erarbeitung der Texte im Unterricht



schülerorientiertes Arbeiten

- verschiedene Räume – verschiedene Projekt – aber trotzdem EINS
 - + Schattentheater
 - + Requisiten
 - + Fotostory
 - + Dokumentation
 - + Theater
 - + Märchenkartons, Märchenrollen



Auswirkungen der kulturellen Projekte auf die Schüler/Schülerinnen

- Spaß am Lernen
- eigenständiges Aussuchen nach Stärken und Schwächen
- fördert Lesekompetenz und das Verstehen von Texten durch Spiel
- Methodenkompetenz – Spiele – Warm up
- Sozialkompetenz – Nur gemeinsam sind wir stark!

Gemeinsam sind wir stark



Feedback



Wünsche und Bedarfe fürs kommende Jahr:

- mehr Zeit für den kreativen Teil
- gerne mehr digitale Angebote, Formate, Methoden
- Praxisbeispiele, wie Unterstützung für Lehrkräfte von Kulturschaffenden aussehen kann
- lyrische, epische und dramatische Inhalte
- genauere Bezeichnung, was in den Workshops vermittelt wird



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Der Fachtag in einem Wort:

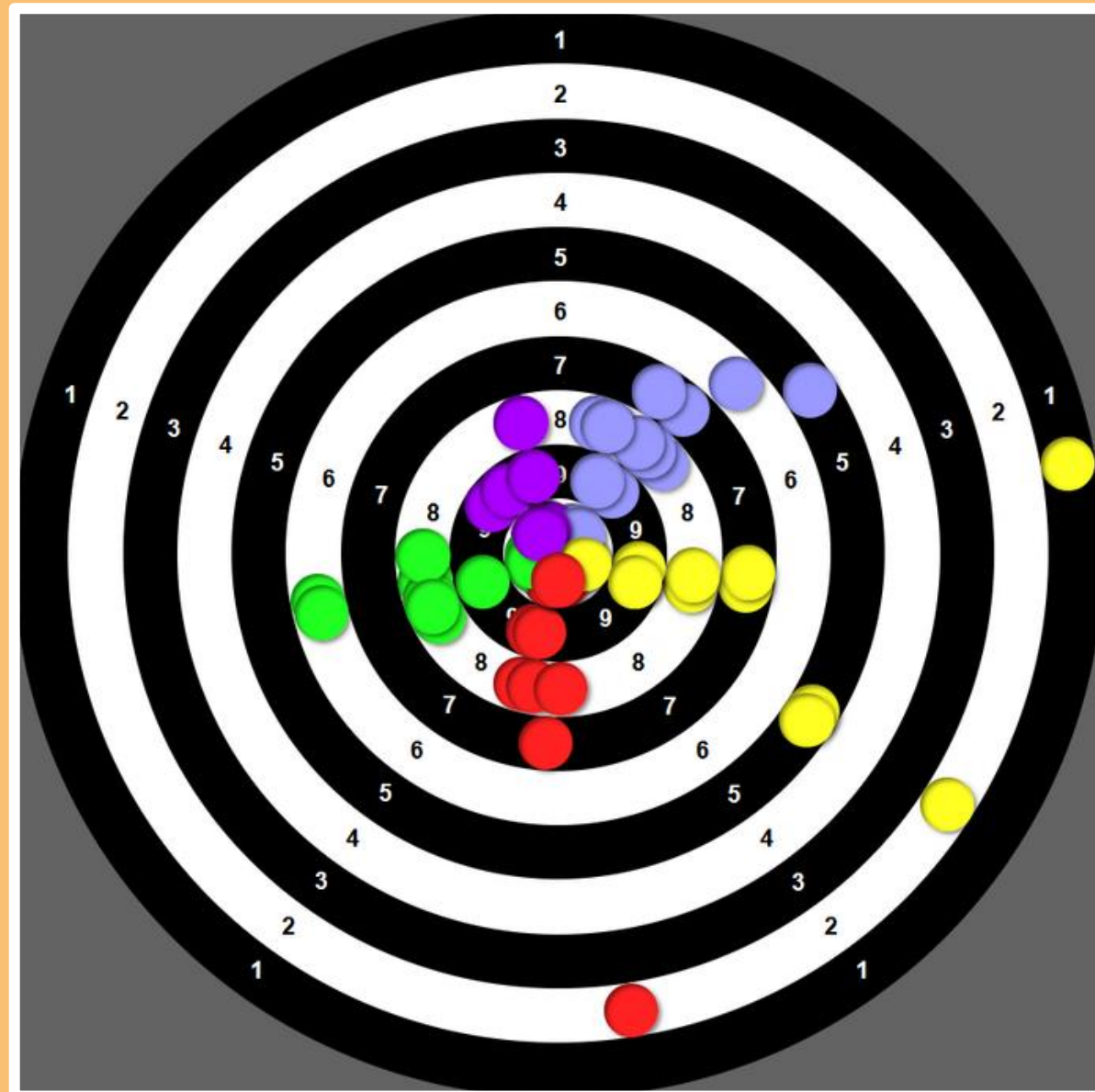
erkenntniszuwachs
motivierend anregend gemeinschaftlich
toll inspirierend
intensiv
sehr ertragreich sonnig austausch kreativ lebhaft
spannend vielseitig
ausprobieren praktisch



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Digitale Umfrage:



- Ich würde den Fachtag im kommenden Jahr wieder besuchen.
- Die verschiedenen Schwerpunkte der Workshops waren für mich sinnvoll und thematisch passend.
- Ich habe in den Workshops neue Impulse für meine berufliche Praxis erhalten.
- Die Methode “Markt der Fähigkeiten” zu Beginn des Fachtags hat mir gut gefallen.
- Der Aufbau und Umfang des Fachtags war für mich sinnvoll und ansprechend.



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Save the date & Veranstaltungstipps



Dieses Jahr	
26.09.2024, 9:00-16:00 Uhr	Fachtag “Kunst der DDR vermitteln”, Erfurt, Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
21.11.2024, 9:00-16:00 Uhr	Fachtag und Informationstag “Caspar David Friedrich und Goethe”, Weimar, Schillerhaus
Nächstes Jahr (Infos folgen)	
05.09.2025	Fachtag “Kulturelle Bildung in Thüringen”, Weimar



Kulturagent*innen
LKJ Thüringen e.V.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR